



Blickpunkt

Markt Ruhstorf a.d.Rott

Jahrgang 2026

Mai 2026

Nummer 2

Marktgemeinderat 2026-2032 des Marktes Ruhstorf a.d.Rott



Die neuen Bürgermeister



Die Fotos auf der Titelseite wurden von der Redaktion der Passauer Neue Presse bereitgestellt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Ruhstorf a.d.Rott,

mit dieser Sonderausgabe möchten wir Ihnen die Menschen vorstellen, die sich künftig im Marktgemeinderat, als Bürgermeister sowie als Stellvertreter für unsere Gemeinde engagieren und Verantwortung übernehmen. Hinter jedem Amt stehen persönliche Geschichten, Ideen und Ziele – und genau diese möchten wir Ihnen ein Stück näherbringen.

Erfahren Sie mehr darüber, was unsere Vertreterinnen und Vertreter bewegt, welche Themen ihnen besonders am Herzen liegen und welche Wünsche und Vorstellungen sie für die Zukunft unserer Marktgemeinde haben. Denn eine lebendige Gemeinde lebt vom Austausch, vom Miteinander und vom Engagement der Menschen vor Ort. Darüber hinaus finden Sie auf den vorletzten Seiten einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenbereiche unserer Marktverwaltung sowie die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner mit allen wichtigen Kontaktdaten. So wissen Sie jederzeit, an wen Sie sich mit Ihren Anliegen, Fragen oder Ideen wenden können.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde haben gewählt und mir das Vertrauen geschenkt, künftig als Erster Bürgermeister Verantwortung für Ruhstorf an der Rott zu übernehmen. Das Amt des Bürgermeisters ist ein Geschenk – ein Geschenk auf Zeit, das mir die Menschen unserer Gemeinde am 8. März für die kommenden sechs Jahre anvertraut haben. Mit großer Freude, aber auch mit Respekt vor der Verantwortung, habe ich das Amt am 1. Mai angetreten. Seitdem hat sich mein Alltag grundlegend verändert: intensiver, fordernder – aber auch erfüllender als je zuvor.

Ich habe mich auf die Position des Bürgermeisters gut vorbereitet. Doch ein wirkliches Gespür dafür, was es bedeutet, Bürgermeister zu sein, bekommt man erst nach dem Amtsantritt – und in seiner ganzen Tiefe vermutlich erst mit den Jahren. Umso dankbarer bin ich für die professionelle und vertrauensvolle Übergabe durch meinen



Matthias Seil

Amtsvorgänger Andreas. Lieber Andi, dafür danke ich dir von Herzen.

Ich trete dieses Amt mit klaren Vorstellungen und dem festen Willen an, Verantwortung zu übernehmen und unsere Gemeinde aktiv zu gestalten. Mir ist bewusst, welche Anforderungen mit dieser Aufgabe verbunden sind: als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stehen, Entscheidungen verantwortungsvoll zu treffen und auch in herausfordernden Situationen einen kühlen



Vereidigung

Kopf zu bewahren. Dieses Amt wird mich fordern – ich bin bereit, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Ruhstorf, Schmidham, Hütting, Eholting, Sulzbach und Eglsee stehen für eine starke Gemeinschaft. Diese gilt es zu bewahren und gleichzeitig weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten und neue Impulse für die Zukunft zu setzen. Die kommenden Jahre werden von wichtigen Projekten geprägt sein: Ein verlässlicher Hochwasserschutz ist essenziell für die Sicherheit unserer Gemeinde. Der Neubau eines modernen, barrierefreien Rathauses soll eine zeitgemäße und bürgernahe Verwaltung sichern.

Ein besonderer Fokus liegt auf unseren Freizeit- und Sporteinrichtungen: die Renovierung des Freibades sowie die Sanierung und Weiterentwicklung der Schulsportanlage. Gleichzeitig werde ich die Schließung des Hallenbades erneut prüfen lassen und mögliche Perspektiven transparent darstellen.

Auch die nachhaltige Ortsentwicklung bleibt zentral – mit einer starken Ortsmitte, bezahlbarem Wohnraum

und einer vorausschauenden Planung für kommende Generationen. Ebenso wichtig ist die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung.

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist ein entscheidender Zukunftsfaktor. Nach dem Rückschlag beim Breitbandausbau ist es unser Anspruch, neue Lösungen zu entwickeln und den Glasfaserausbau konsequent voranzubringen.

Mir ist wichtig: Gute Politik entsteht nicht im Alleingang. Ein Bürgermeister ist kein Einzelkämpfer, sondern arbeitet im Team – mit dem Marktrat, der Verwaltung und vor allem mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern.

Ganz nach dem Motto „Ein SEIL mit Herz. Für Euch, für Ruhstorf!“ möchte ich unsere Gemeinde gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln – verantwortungsvoll, ehrlich und mit Mut zu neuen Entscheidungen.

Ein besonderer Dank zum Schluss gilt meiner Familie. Ohne ihre Unterstützung wäre weder der Wahlkampf noch die Ausübung dieses Amtes möglich, ihr seid großartig.

Impressum

Herausgeber, Gestaltung, Anzeigen und Druck:
Donaudruck GmbH
Telefon: 08541/9688-0, E-Mail: info@donaudruck.de
Web: www.donaudruck.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Markt Ruhstorf a.d. Rott

Anschrift Verlag:
Donaudruck GmbH
Kloster-Mondsee-Straße 14,
94474 Vilshofen a.d. Donau
Der BLICKPUNKT erscheint vier Mal jährlich.

*Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors,
nicht aber in jedem Fall die der Redaktion dar.*

2. Bürgermeister

Armin Lüftl (FWG), 54

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist eine große Ehre für mich, dass ich in den nächsten sechs Jahren das Amt des zweiten Bürgermeisters für die Marktgemeinde Ruhstorf ausüben darf. Mein Name ist Armin Lüftl, ich bin 54 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Ehefrau und drei Kindern in Sulzbach am Inn. Ich bin in Ruhstorf aufgewachsen, habe hier die Grundschule besucht und schon früh meine Leidenschaft für den Fußball entdeckt. Meine ersten Spiele bestritt ich für die DJK Rotthof, später wechselte ich zur SV Ruhstorf und anschließend zur SVG. 1993 zog es mich zum TSV-DJK Sulzbach am Inn, wo ich bis zum Ende meiner aktiven Laufbahn spielte. Dort lernte ich auch meine Ehefrau Angelika kennen. Die herzliche Aufnahme und große Gastfreundschaft in Sulzbach haben mich nachhaltig geprägt. Ich wurde nicht nur sportlich, sondern auch menschlich voll integriert und durfte Verantwortung übernehmen – unter anderem als 1. Vorstand des Sportvereins. Seit 2021 bin ich zudem 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr. Trotz vieler beruflicher Stationen als Polizeibeamter blieb Ruhstorf immer mein Lebensmittelpunkt. Ich fühle mich



Armin Lüftl

hier sehr wohl und bin überzeugt, dass unsere Heimat viel zu bieten hat. Gleichzeitig braucht es Offenheit für Veränderungen, um Bewährtes zu erhalten und Neues sinnvoll weiterzuentwickeln. Dafür möchte ich mich mit vollem Einsatz engagieren.

Seit über 8 Jahren gehöre ich nun dem Gremium des Marktgemeinderates Ruhstorf in der Fraktion der Freien Wähler an. Als ich in das Gremium eintrat, war bereits die Ortskernsanierung in Ruhstorf und auch der Bau von Bürgerzentren in den Außenorten am Laufen. Ich erachte es als wichtig, dass man diesen Kurs beibehält.

Ebenso setze ich mich für bezahlbaren Wohnraum, Arbeitsplätze in der Region und attraktive Freizeitmöglichkeiten ein. Unser Freizeitzentrum mit Niederbayernhalle, Freibad und Sportanlagen wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen. Das muss es uns aber auch wert sein, da es die Attraktivität unserer Marktgemeinde steigert. Die Unterstützung unserer zahlreichen Ortsvereine darf dabei nicht zu kurz kommen.

In Ruhstorf gibt es Industrie, Handwerk, eine hervorragende Gastronomie und gute Einkaufsmöglichkeiten. Wir haben schöne Orte, schützenswerte Natur aber auch eine produktive Landwirtschaft. Viele von uns nehmen das nicht mehr wahr, aber wir leben in einem schönen Ort. Das in alle Köpfe zu bringen ist mein größtes Anliegen.

3. Bürgermeister

Englbert Dachsberger (Einigkeit Schmidham), 61

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mein Name ist Englbert Dachsberger, ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Gemeinsam mit meiner Frau bewirtschaftete ich unseren landwirtschaftlichen Betrieb in Schmidham im Vollerwerb. Heimat, Zusammenhalt und Verantwortung für unsere Gemeinschaft haben für mich seit jeher einen hohen Stellenwert.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich deshalb in unterschiedlichen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens. In unserer Pfarrei bin ich als Kirchenpfleger tätig, bei der Feuerwehr bringe ich mich aktiv ein und auch im Sportverein unterstütze ich verschiedene Sparten mit großem Einsatz. Dieses ehrenamtliche Engagement liegt mir sehr am Herzen, weil eine lebendige Gemeinde vom Miteinander und vom Einsatz ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt.



Englbert Dachsberger

Seit mittlerweile 12 Jahren darf ich als Mitglied des Marktgemeinderates Verantwortung für unsere Marktgemeinde übernehmen und mich für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. In dieser Zeit konnten viele wichtige Projekte angestoßen und auf den Weg gebracht werden. Für die Zukunft ist es mir wichtig, dass Ruhstorf und die Außenorte weiterhin eng zusammenstehen und sich gemeinsam positiv weiterentwickeln. Besonders der Bau des neuen Rathauses ist dabei ein bedeutendes Vorhaben, das ich konstruktiv begleiten und unterstützen möchte.

Es ist mir eine große Ehre, das Amt des dritten Bürgermeisters übernehmen

zu dürfen. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen in der gesamten Marktgemeinde sowie auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit dem ersten und zweiten Bürgermeister und allen Mitgliedern des Marktgemeinderates – zum Wohle unserer Heimat und ihrer Menschen.

Christian Lindinger (FWG), 62

Christian Lindinger, verheiratet, 3 erwachsene Kinder.

Mitglied des Bayerischen Landtags, Polizeihauptkommissar a.D., Marktgemeinderat seit 30 Jahren (1996) und Kreisrat seit 12 Jahren (2014).

Demokratie bedeutet Ehrlichkeit, Mitbestimmung, Respekt und Verantwortung. Sie lebt davon, dass sich Menschen engagieren. Gerade in unserer Marktgemeinde zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und ge-

genseitige Unterstützung sind. Auch globale Entwicklungen und geopolitische Herausforderungen wirken bis in unsere Kommune hinein – ebenso wie der demografische Wandel, der uns vor neue Aufgaben stellt. Umso wichtiger ist es, vorausschauend zu handeln und unsere Gemeinde für alle Generationen lebenswert und zukunftssicher und zu gestalten.

Die Herausforderungen sind groß – gehen wir sie gemeinsam an!



Dr. med. Josef Stempfl (FWG), 60

Eine lebendige Ortsmitte mit einem neuen, barrierefreien Rathaus und einem guten Miteinander aller Ortsteile – dafür übernehme ich gerne weiter die Mitverantwortung mit dem Ziel einer lebenswerten Gemeinde für alle Altersgruppen. Eine Entwicklung in die Zukunft in einem herausfordernden Umfeld

mit attraktiven Mittelpunkten für Begegnung, Nahversorgung und Gemeinschaft. Dazu zählen auch notwendige Infrastrukturmaßnahmen wie Erhaltung der Straßen, Glasfaserausbau und Kinderbetreuung sowie Unterstützung der Seniorenarbeit. So stelle ich mir die Zukunft in Ruhstorf vor.

Andreas Silbereisen (FWG), 49

Mein Name ist Andreas Silbereisen, bin verheiratet, habe 3 Kinder und bewirtschafte mit meiner Familie einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Schweinehaltung und Ackerbau in Pillham.

Die Mitarbeit im Marktgemeinderat seit 2014 ist mir eine Ehre und ich bedanke mich für das weiterhin entgegengebrachte Vertrauen diese ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl unserer Heimat ausüben zu dürfen. Die Arbeit der letzten 12 Jahre war bereits sehr erfolgreich und soll weiterhin Bestand haben. Dafür sind neue Ideen und Wege im Einklang mit unseren Tra-

ditionen wichtig. Der Erhalt heimischer Arbeitsplätze, regionale Lebensmittelversorgung und örtliche Nahwärmekonzepte sind wichtiger denn je. Dies ist in meinen Augen aktiver Umweltschutz mit kurzen Transportwegen und Schließung regionaler Nährstoffkreisläufe bei gleichzeitigem Erhalt unserer wunderschönen Kulturlandschaft durch aktive Einbindung unserer heimischen Landwirtschaft. Wenn uns dies in naher Zukunft erfolgreich gelingt, haben wir allen Grund weiterhin auf diversen geselligen Dorffesten in und um Ruhstorf und in unserer Wirtshauskultur miteinander zu feiern.



Martina Seil (FWG), 45

Ich bin Martina Seil, verheiratet, 2 Kinder, arbeite seit über 25 Jahren in der Marien-Apotheke in Ruhstorf! Bin eingeborene, das heißt waschechte Ruhstorferin. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Im Sommer verbringe ich viel Zeit im Freibad, im Winter beim Skifahren in den Bergen. Ich bin seit dem 16. Lebensjahr, ehrenamtlich als Skilehrer im Skiclub in Ruhstorf aktiv, gerne helfe ich auch in Pocking aus. Meine Kinder trainieren beide in

der Sparte Leichtathletik, mein Sohn spielt in Schmidham Fußball.

Daher liegt es mir besonders am Herzen, dass wir mit unseren Außenbezirken mehr zusammenwachsen und alle an einem Seil ziehen. Ein Ort - ein Dorf - eine Gemeinschaft! Ländlicher Charme, der für alle Generationen abwechslungsreich ist und die Möglichkeiten für Gesundheit, Bewegung und Freizeitsport gegeben ist.



Dr. Andreas Michels (FWG), 43

Dr. Andreas Michels, seit 2014 selbstständiger Zahnarzt in Ruhstorf, verheiratet, eine Tochter. Hobbies: Radfahren, Schwimmen, Reisen

Die Arbeit im Marktgemeinderat macht mir Spaß und ich engagiere mich gern, weil man gemeinsam etwas für seine Heimatgemeinde bewirken kann. Ich wünsche mir ein Ruhstorf, das für alle Generationen, junge Familien mit Kindern, aber auch Seniorinnen und Senioren, lebenswert ist. Eine ärztliche Grundversorgung, sowie die De-

ckung der täglichen Bedürfnisse sollten ebenso gewährleistet werden, wie breite Freizeitangebote, z. B. durch unser Freibad und die Sportanlage. Das Vereinsleben und ehrenamtliches Engagement sollten weiterhin geschätzt und so gut wie möglich durch den Markt gefördert werden. Wohnraum muss bezahlbar bleiben, Baugebiete erweitert oder erschlossen werden. Kurzum brauchen wir ein Ruhstorf, in dem wir weiterhin gern „dahoam san“!



Tobias Roßmadl (FWG), 31

Ich bin Maschinenbauingenieur und arbeite bei Rolls-Royce Solutions in Ruhstorf im Bereich Werksplanung. Ich lebe seit Kurzem wieder in Rott-hof. Ehrenamtlich engagiere ich mich als 1. Vorstand der Feuerwehr-Musikkapelle sowie als Jugendwart und Gruppenführer der Feuerwehr Ruhstorf.

Im Marktgemeinderat setze ich mich besonders für ein modernes Ruhstorf, eine starke Vereins- und Jugendarbeit sowie eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung ein.




Blickpunkt
Markt Ruhstorf a.d. Rott

Den Blickpunkt auch online
lesen

www.ruhstorf.de



Dr. Karl Benedikt von Moreau (CSU), 66

Mit meiner Frau Nicoline wohne ich in Kleeberg. Wir haben 4 Kinder, die mittlerweile alle aus dem Haus sind.

Ich bin als niedergelassener Arzt in Bad Füssing und als Notarzt in unserer Region tätig. Zudem betreue ich zusammen mit unserem Sohn Johannes und meiner Frau Nicoline die land- und forstwirtschaftliche Gutsverwaltung Kleeberg. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) ausreichend Platz für deren Bedürfnisse in einer schönen Umgebung zur Verfügung stellen konnten.

Neben meinem lokalpolitischen Engagement im Marktgemeinderat Ruhstorf bin ich ehrenamtlich

in sozialen, kulturellen, kirchlichen und wissenschaftlichen Bereichen tätig. Sehr gerne bringe ich die daraus resultierenden Erfahrungen in die Gestaltung unserer schönen Marktgemeinde und für deren Bewohnerinnen und Bewohner ein.

Für Ruhstorf wünsche ich mir wirtschaftliche Stärke, ausreichend Arbeitsplätze, beste Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Jugend, die unsere Zukunft bedeuten. Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich mir die Anerkennung und den angenehmen Lebensabend, den sie verdient haben. Unseren Familien Liebe, gegenseitiges Verständnis und eine familienfreundliche Gemeinde mit ausreichend Bauland und Freizeitmöglichkeiten in einer weiter-



hin intakten Natur und Umwelt.

Ich wünsche uns allen in der Marktgemeinde Ruhstorf und weit darüber hinaus ein Leben in Frieden, Demokratie, Gerechtigkeit, Wohlstand, Sicherheit und Freiheit.



Gerhard Kubitschek (CSU), 57

Gerhard Kubitschek, verheiratet und Vater einer Tochter, Brandinspektor und war 27 Jahre Kommandant der Feuerwehr Ruhstorf a. d. Rott. Als aktiver Feuerwehrmann und Gründer der First-Responder-Einheit kenne ich die Bedeutung des Ehrenamts aus erster Hand. Auch als engagiertes Mitglied der Gaudianer bringe ich mich aktiv ins Gemeindeleben ein.

Als Marktgemeinderat möchte ich die Vereine sowie die Dorfgemeinschaften stärken, den Hochwasserschutz weiter ausbauen und die Ruhstorfer Mitte neugestalten. Ebenso setze ich mich für bezahlbaren Wohnraum, sichere Arbeitsplätze, gute Kinderbetreuung, den Erhalt der Mittelschule, Angebote für Senioren und die Attraktivität des Freibads ein.

Michael Hisch (CSU), 51

Ich bin gebürtiger Ruhstorfer, verheiratet und Vater von drei Kindern, seit 9 Jahren im Ruhstorfer Marktgemeinderat.

Mit meinem langjährigen Engagement im Gemeinwesen für verschiedene Vereine, bringe ich entsprechenden Erfahrungsschatz in die Gremienarbeit des Marktgemeinderats mit.

Als Präsident der Faschingsgesellschaft Gaudianer Ruhstorf e.V. engagiere ich mich seit über drei Jahrzehnten für mehr als 200 Aktive und 600 Mitglieder. Mei-

ne vielschichtige ehrenamtliche Tätigkeit stärkt Vereinsleben, Zusammenhalt und Freude, wodurch kulturelle Bräuche lebendig bleiben und Menschen sich miteinander verbunden fühlen.

Dazu leite ich seit 15 Jahren erfolgreich eine überregionale Rehaklinik und Pflegeeinrichtung in Bad Griesbach, sowohl in betriebswirtschaftlicher, als auch personeller Gesamtverantwortung für gut 350 Mitarbeitende.

Für die nächsten sechs Jahre im Marktgemeinderat setze ich mich



dafür ein, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen zwölf Jahre fortzuführen und dabei die Lebensqualität in Ruhstorf weiter zu fördern.

Jürgen Schuster (CSU), 50

Ich bin Geschäftsführer der #schustergruppe, verheiratet und Vater von drei Töchtern. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich im Ortsteil Hader.

Mein besonderes Engagement gilt der Stärkung des Wirtschaftsstandorts in unserer Region sowie der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Dabei verfolge ich das Ziel, zusammen mit den Nachbarkom-

munen ein gemeinsames wirtschaftliches Mittelzentrum zu entwickeln. Gleichzeitig liegt mir die Weiterentwicklung von Ruhstorf als familienfreundliche Gemeinde am Herzen. Ein starkes Miteinander und die Förderung des Ehrenamts sind für mich zentrale Bausteine einer lebendigen und zukunftsfähigen Gemeinschaft.



Georg Winklhofer (Einigkeit Schmidham), 46

Ich bin Georg Winklhofer, verheiratet und meine Frau Anita und ich haben 2 Kinder. Wir bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb mit Schweinehaltung und Ackerbau. Wir vermarkten unser Fleisch und viele andere Produkte über unsere Hofmetzgerei, Hofladen und Catering.

Im Marktgemeinderat bin ich seit 2014 für die Liste Einigkeit Schmidham vertreten. Ich möchte die Arbeit der letzten Jahre in unserem Marktgemeinderat

so fortführen, dass möglichst viele Interessen zum Zuge kommen. Dass es immer mal wieder zu Kompromissen kommen muss, sollte klar sein. Sehr wichtig sind mir die Vereine, da ich selber in diesen aktiv ehrenamtlich tätig bin. Unser Markt Ruhstorf - mit all seinen Ortsteilen - hat sehr viel Potenzial. Ich möchte dabei mitwirken, diese Chancen zu nutzen! Das Mitwirken im Marktgemeinderat macht mir sehr viel Spaß und ist eine große Ehre für mich!

Armin Mörtlbauer (Einigkeit Schmidham), 50

Ich, Armin Mörtlbauer, geboren am 29.7.75, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Wir wohnen in Grund. Ich spiele im SBO Bad Griesbach Tuba, singe im Kirchenchor Hader und leite den Beerdigungschor Berg. In unserer Marktgemeinde bin ich ehrenamtlich bei der FFW Schmidham, sowie in Zukunft bei der FFW Hütting tätig.

Seit 11 Jahren wirke ich im Marktgemeinderat Ruhstorf, sowie in der Pfarrverwaltung Berg mit. Nachdem ich 35 Jahre den Familienbetrieb meiner Eltern zusammen mit meinem Bruder geleitet habe, stelle ich mich nun einer neuen Herausforderung und arbeite an einem eigenen Projekt.



Martina Hösl (PWG Sulzbach-Eholing-Eglsee), 49

Ich bin Martina Hösl und lebe in der Zeintlmühle.

Als Marktgemeinderätin der Gruppierung Sulzbach-Eholing-Eglsee engagiere ich mich inzwischen in meiner dritten Amtszeit für unsere Gemeinde. Mir ist wichtig, dass Politik nah bei den Menschen ist und alle Ortsteile – besonders auch die Außenberei-

che – im Blick behält. Dafür braucht es eine gute Infrastruktur und ein offenes Ohr für die Menschen vor Ort. Ich setze mich dafür ein, dass Sulzbach, Eholing und Eglsee lebendig, modern und zukunftsfähig bleiben. Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und eine faire Entwicklung für alle stehen für mich dabei im Mittelpunkt.



Christian Huber (PWG Sulzbach-Eholing-Eglsee), 49

Mein Name ist Christian Huber, ich lebe in Eiching und bin Landwirt. In den vergangenen sechs Jahren war ich Mitglied des Marktgemeinderats und freue mich, erneut Teil des Gremiums zu sein, um die bereits angestoßenen Aufgaben und Herausforderungen weiter voran-

zubringen. Besonders wichtig ist es mir, mich für den Außenbereich stark zu machen sowie Ihre Anliegen und Anregungen zu vertreten. Ein gutes Miteinander und ergebnisorientiertes Handeln liegen mir dabei sehr am Herzen.

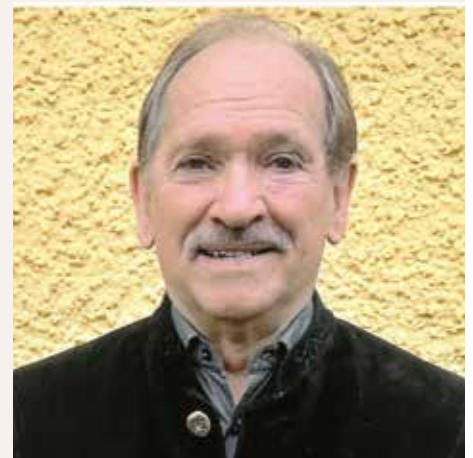
Dipl.-BW Manfred Böhm (AfD), 78

Ich verfüge über eine Ausbildung zum Industriekaufmann sowie über einen Abschluss als Diplom-Betriebswirt. Bis zu meinem 64. Lebensjahr war ich in der Werbebranche als Werbefachmann und selbstständiger Berater tätig. Seit dem Jahr 2016 bin ich in Ruhstorf an der Rott ansässig.

Mein Ziel ist es, die Menschen in dieser Gemeinde zu fordern und

fördern, die Gemeinschaft zu stärken und die Ziele der Gemeinde für die kommenden Jahren zufriedenstellend zu erfüllen.

Ganz besonders möchte ich den beteiligten Mitgliedern im Laufe der Zeit nahebringen, was eine erfreuliche Demokratie ist. Und vor allem wie man gemeinsam die Ziele und vor allem die Wünsche der Bürger der Gemeinde annimmt und umsetzt.



Das Wappen des Marktes Ruhstorf a.d.Rott

Das Wappen unserer Gemeinde wurde Eingangs 1963 von Max Reinhart aus Passau entworfen.

Am 10.6.1963 wurde es vom Bayer. Staatsministerium des Innern genehmigt. Das Wappen ist gespalten von Schwarz und Gold, vorne ein silberner Ort; hinten ein schwarzes Zahnrad; aus dem unteren Schildrand aufwachsend eine von Silber und Schwarz gespaltene Ähre.

Der Inhalt ist wie folgt begründet:

Das bereits im 13. Jahrhundert urkundlich bezeugte Adelsgeschlecht der Ruh-

storfer besaß bis zum Aussterben dieses Geschlechtes mit Josef-Ignatius Maria Frhr. von und zu Ruhstorf und Kleeberg 1752 bedeutendes Grundeigentum und ein Schloss in Ruhstorf.

In diesem langen Zeitraum war die Familie eng mit der Gemeinde verbunden. Die Übernahme ihres Wappens in Schwarz und ein silberner Ort in das Gemeindegewappen zur Symbolisierung der Ortsgeschichte ist dafür die Begründung.

Zur Verdeutlichung der wirtschaftlichen Lage unserer Gemeinde in Vergangenheit und Gegenwart dient die Ähre für

die Landwirtschaft und das Zahnrad für Industrie und Gewerbe.

Zur Schreibweise des Gemeindegarnamens sei vermerkt, dass der Namensbestandteil Ruhs auf einen Personennamen (etwa Routhoch oder ähnlich) und auf das Grundwort torf zurückgeht, (vgl. K. Puchner, Blätter für Oberdeutsch Namensforschung 2, 1959).



Günter Wagner (Bürgerschaft Hütting), 60

Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Als Bäcker- und Konditormeister bin ich fest in meinem Beruf verwurzelt.

Seit 2002 engagiere ich mich für die Bürgerschaft Hütting im Marktgemeinderat. Es ist mir ein besonderes Anliegen, die von Andreas Jakob erfolgreich angestrebte positive Entwicklung unserer Gemeinde verantwortungsvoll und verlässlich weiterzuführen.



Erika Graml (SPD), 67

Ich bin Erika Graml, Mitglied im Unterbezirk sowie im Kreisverband Passau, und freue mich, mich erneut im Marktgemeinderat für die Bürgerinnen und Bürger einsetzen zu dürfen.

Meine Schwerpunkte sehe ich vor allem in der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Darüber hinaus ist es mir ein wichtiges Anliegen, sowohl junge als auch ältere Menschen zu unterstützen sowie Landwirtschaft und Wissenschaft nachhaltig zu fördern.



Martin Wagner (Bürgerschaft Hütting), 37

Geboren 1989 und fest verwurzelt in der Gemarkung Hütting. Als Vorstand der FFW Hütting, Vizepräsident der Gaudianer Ruhstorf und leidenschaftlicher Jäger stehen für mich Gemeinschaft, Tradition und Verantwortung im Mittelpunkt.

Beruflich bin ich als Werkspro-

jektleiter bei Rolls-Royce Power Systems in Ruhstorf tätig. Mir ist es wichtig, unseren Außenbereich zu stärken, unsere Vereine lebendig zu halten und die örtliche Wirtschaft als Grundlage für eine starke und lebenswerte Marktgemeinde weiterzuentwickeln.



Das Logo des Marktes Ruhstorf a.d.Rott

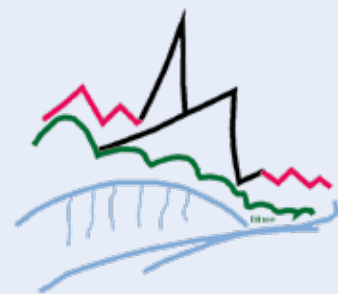
Das Logo der Marktes Ruhstorf a.d.Rott wurde im Juli 1997 vom Maler Fritz Klier entworfen. Am 26.06.1997 hat der Haupt- u. Kulturausschuss der Gemeinde dem Entwurf von Fritz Klier den Zuschlag erteilt.

Das Logo wird in der Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Ruhstorf neben dem Gemeindewappen verwendet. Der Inhalt des Logos lässt sich wie folgt interpretieren:

Die blauen Bögen im unteren Teil symbolisieren die Niederbayernhalle und zugleich einen Brückenschlag dieser überregionalen Veranstaltungshalle über die Rott hinweg zu den benachbarten Orten (Region). Der darüber liegende Grüngürtel steht für die Landwirtschaft, da diese auch heute noch den Großteil des Gemeindegebietes prägt. Die grünen Punkte symbolisieren die als Naturdenkmal einzustufende Kleeberger Allee. Im

obersten Teil des Logos erkennt man zentral die markanten Umrisse der neuen Pfarrkirche Ruhstorf, die seit ihrer Errichtung im Jahre 1962 durch ihren architektonisch auffällig modernen Stil hoch oben über den Dächern von Ruhstorf den Ort prägt. Links und rechts davon werden die fünf ehemals selbstständigen Gemeindeteile von Ruhstorf in Form von roten Dächern symbolisiert. Die Orte Schmidham, Hütting, Sulzbach/Eglsee, Eholting waren bis zur Gebietsreform im Jahr 1972 eigenständige Gemeinden und gehören erst seit diesem Zeitpunkt zum Gemeindegebiet Ruhstorf. Man könnte diese gezackten Dachformen aber auch als Symbole für die Motorenwerke Hatz und Loher, die den Ort Ruhstorf seit jeher prägen, deuten. Zur Entstehungsgeschichte des Logos ist zu sagen, dass man sich bis zur endgültigen Version des Malers Fritz

Klier über ein Jahr lang mit verschiedenen Ideen/Entwürfen im zuständigen Gremium des Gemeinderates befasse. Es wurde sogar ein Wettbewerb ausgeschrieben, der die unterschiedlichsten Entwürfe hervorbrachte. Gerade durch diese intensive Auseinandersetzung hat sich mehr und mehr herauskristallisiert, welche ortsprägenden Symbole und Merkmale im Logo vereint werden sollen. Es gelang jedoch erst dem Maler und Künstler Fritz Klier die Vorgaben der Gemeinde in wenigen schwungvollen, aber dennoch aussagekräftigen Strichen, zu Papier zu bringen.



Hauptverwaltung

Manfred Weber

08531 9312-11 / manfred.weber@ruhstorf.de

Geschäftsleitung

- Organisation des innerbetrieblichen Ablaufs
- Hochbau - gemeindliche Gebäude und Einrichtungen (Planung, Ausschreibungen, Aufträge, Sanierungsmaßnahmen, Ausführung und Überwachung)
- Unterhalt und Prüfung der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen
- Angelegenheiten der Energiewirtschaft (Energieeinsparungskonzepte, Strom-, Gaslieferungsverträge, alternative Energien)

Andrea Sauer

08531 9312-0 / andrea.sauer@ruhstorf.de

Sekretariat Bürgermeister und Geschäftsleitung

- Zentrale Telefonvermittlung
- Terminkoordination
- Büromanagement
- Ehrungen/Gratulationen
- Partnerschaften (Verbindungen zu Vereinen und sonst. Organisationen und anderen Gemeinden)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vermietung und Abrechnung Mathäuser Saal

Natalie Dide

08531 9312-12 / natalie.dide@ruhstorf.de

Personalstelle, Öffentlichkeitsarbeit, ILE, Vermietung Bürgerhäuser

- Allgemeine Personalverwaltungsaufgaben
- Inhaltliche Pflege der Homepage
- Gemeindeblatt Blickpunkt
- Organisation von Bürgerversammlungen
- Ferienbetreuung
- Betreuung der ILE an Rott & Inn Projekten
- Vermietung und Abrechnung Niederbayernhalle, Dorfstadl Eglsee, Mehrzweckhalle Sulzbach, Dorfgemeinschaftshaus Schmidham
- Gesunde Gemeinde (Gesundheitsregion Passauer Land)

Martin Probst

08531 9312-13 / martin.probst@ruhstorf.de

Leitung des Ordnungsamtes, Wahlen, StVO, Feuerwehrwesen, Friedhofswesen

- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Wahlen und Statistiken
- Stellvertretung Standesamt
- Vollzug der StVO - Verkehrsangelegenheiten für Gemeinde und -überörtliche Straßen
- Bestattungs- und Friedhofswesen
- Brandschutz- und Feuerwehrwesen

Anja Steindl

08531 9312-14 / anja.steindl@ruhstorf.de

Sozialwesen/Standesamt

- Aufgaben nach den Sozialversicherungsgesetze
- Sozialhilfeangelegenheiten
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Angelegenheiten nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
- Anträge auf Miet- und Lastenzuschuss
- sonstige soziale Angelegenheiten
- Notunterkünfte der Gemeinde
- Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde
- Personenstandswesen

Sigrid Weidenmüller

08531 9312-16 / sigrid.weidenmüller@ruhstorf.de

Bürgerbüro, Tourismus, Seniorenarbeit, Jugendarbeit, Gewerbe

- Gewerbewesen
- Tourismus
- Friedhofswesen
- Seniorenarbeit
- Jugendarbeit
- Jagd und Fischerei
- Fundsachen

Valentina Kress

08531 9312-15 / valentina.kress@ruhstorf.de

Bürgerbüro, Meldewesen

- Pass- und Einwohnerwesen
- Feuerwehr-Einsatzabrechnungen
- Unterstützung Gewerbewesen

Sara Jodlbauer

08531 9312-17 / sara.jodlbauer@ruhstorf.de

Kultur, Veranstaltungen, Ehrenamt

- Kulturprojekte
- Ausgabelisten für Leihgaben der Gemeinde
- Sommer-Ferienprogramm
- Ehrenamtsbeauftragte
- Reg. Schaufenster (BIZ)

Wolfgang Niedermeier

08531 9312-42 / wolfgang.niedermeier@ruhstorf.de

Archiv

Bauverwaltung

Anita Brummer

08531 9312-20 / anita.brummer@ruhstorf.de

Sekretariat Bauabteilung

- Allgemeine Sekretariatstätigkeit
- Sitzungsdienst für Marktgemeinderat, Bau- und Umweltausschuss, Kultur- und Marktentwicklungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss
- Innere Verrechnungen

Thomas Findl

08531 9312-21 / thomas.findl@ruhstorf.de

Bautechnik/Tiefbau

- Tiefbau - Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen
- Unterhalt der Straßen, Wege und Brücken, Räum- und Streupflicht
- Maßnahmen anderer Straßenbaulastträger (Bund, Land, Landkreis)
- Baumaßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen nicht gemeindlicher Versorgungsunternehmen
- Straßenbeleuchtung
- Abwasserbeseitigungsanlage und Kläranlage (Selbstüberwachungspflicht der Abwasserbeseitigung)
- Grundstücksangelegenheiten
- Ortskernsanierung Ruhstorf/Städtebauförderung
- Dorferneuerung
- Umwelt- und Naturschutz
- Verkehrssicherheit auf Friedhöfen
- Gewässerschutzbeauftragter
- Pflege der Datenbank „Kanalkataster“
- Bauhof

Kurt Blemenschitz

08531 9312-22 / kurt.blemenschitz@ruhstorf.de

Bauordnungsrecht

- Vollzug Baugesetzbuch, Bayerische Bauordnung und Baunutzungsverordnung sowie sonstiger Bauvorschriften
- Abfallwirtschaft
- Fäkalschlammentsorgung
- Vermessungsangelegenheiten (Baugebiete)
- Pflege verschiedener „GIS-Programme“
- Sicherheitsbeauftragter insbesondere für den Vollzug und die Überwachung von verschiedenen Sicherheitsvorschriften
- Liegenschaften

Fabian Eckbauer

08531 9312-23 / fabian.eckbauer@ruhstorf.de

Bauleitplanung, Ortsrecht, Beitragsrecht, Gebührenkalkulation

- Gemeindeentwicklungs- und Bauleitplanung
- Städtebauliche Verträge
- Erschließungsbeitragsrecht / Beitragsrecht
- Allgemeines Rechtswesen/ Ortsrecht
- Satzungsrecht
- Förderprogramme / Projekte
- Pflege der Datenbank „Digitales Straßen- und Wegeverzeichnis“
- Datenschutzbeauftragter

Konrad Brummer

08531 9312-18 / bauhof@ruhstorf.de

Leitung des kommunalen Bauhofs

Finanzverwaltung

Stephan Fuchs

08531 9312-31 / stephan.fuchs@ruhstorf.de

Kämmerer

- Finanz- und Haushaltswesen (Markt)
- Allgemeine Finanz-Angelegenheiten
- Aus-, Fortbildungen / Erwachsenenbildung
- Finanzierungen
- Vollzug des KAG
- Schuldenverwaltung/Vermögensbuchführung
- Prüfungswesen
- Kindertagesstätten
- Gastschulanträge
- Krippen, Horte, Tagespflege, Betreuungseinrichtungen

Christoph Wiland

08531 9312-32 / christoph.wiland@ruhstorf.de

Schulverbände, Realsteuern, Abgaben, Gebühren, Stellvertretung Kassenverwaltung, Projekte

- Finanz- und Haushaltswesen (Schulverbände)
- Realsteuern
- Gartenwasserzähler

- Vollzug des KAG
- Mitwirkung bei allgemeinen Verwaltungsarbeiten (Finanzverwaltung gesamt)
- Projekte

Julian Seidl

08531 9312-34 / julian.seidl@ruhstorf.de

Kasse, Finanzverwaltung

- Kassenwesen und -geschäfte
- Abrechnung mit Zahlstellen
- Buchhaltung
- Personenkontenführungen (Pflege der Personenkonten)
- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Spendenquittungen
- Buchhaltung
- Personenkontenführungen (Pflege der Personenkonten)
- Versicherungswesen
- Mitwirkung bei allgemeinen Verwaltungsarbeiten (Finanzverwaltung gesamt)
- RegioEnergie (Stromverträge)

